

Flüchtlinge in der Grundsicherung nach dem SGB II

Stand: 01.06.2016

I. Zugang

- Leistungsbezug AsylbLG → SGB II
- aktuell: 225 Flüchtlinge + 50 Familienangehörige
- Familiennachzüge: 23
- Prognose für das Jahr 2016: 500 Flüchtlinge +
? Familienangehörige

II. Personelle und finanzielle Ausstattung

- drei neue Stellen
 - Eingangszone
 - Arbeitsvermittlung
 - Leistungsverwaltung
- Verwaltungsbudget: **364.325 Euro zusätzlich**
- Eingliederungsbudget: **280.250 Euro zusätzlich**

III. Integrations- /Sprachkurse

- Verpflichtung durch Eingliederungsvereinbarung
- derzeit 7 BAMF-/ Integrationskurse (35 TN)
- derzeit 1 ESF-BAMF-Kurs (10 TN)
- B 1 - Sprachniveaustufe (Erfolgsquote 70%)
- Vormerkung für Integrationskurse: 34 TN
- Wartezeit: max. 2 Monate
- Unzumutbarkeit (Kinder < 3 Jahre) : 25 Flüchtlinge

IV. Arbeitsförderung und –vermittlung

- Arbeitsmarktprogramm Flucht (**45 Flüchtlinge**)
u.a. „Perspektive Flüchtlinge“, „Bayern Turbo“,
„Brückenjahr 21plus“
- Einsatz der Förderinstrumente (**25 Flüchtlinge**)
 - Eingliederungszuschuss
 - Maßnahmen bei Arbeitgebern (Praktika)
 - Arbeitsgelegenheiten
 - berufliche Integration für Migranten mit Sprachförderung

- Aufnahme einer Vollzeitbeschäftigung:

6 Flüchtlinge

- Aufnahme einer geringfügigen Beschäftigung:

15 Flüchtlinge

V. Kosten (nur SGB II-Leistungsbereich)

- Arbeitsförderung: **ca. 0,35 Mio. Euro** (Kostenträger: Bund)
 - Leistungen zum Lebensunterhalt: **ca. 1,50 Mio. Euro**
(Kostenträger: Bund)
 - Leistungen für Unterkunft und Heizung: **1,08 Mio. Euro**
(Haushaltsansatz 2016; Kostenträger 65,3% Landkreis, 34,7% Bund)
 - Leistungen für Wohnungserstausstattung: **0,43 Mio. Euro**
(Haushaltsansatz 2016; Kostenträger: Landkreis)
- nicht beziffert: Integrations- /Sprachkurse (Kostenträger: BAMF)
zusätzlicher Verwaltungsaufwand (Kostenträger Landkreis und BA)

Haben Sie Fragen ?